



PRESSESPIEGEL 2016

Datum : Mittwoch, 17. Februar 2016
 Zeitung / Zeitschrift : Bergische Morgenpost
 Auflage/Größe : 9 Tsd. / 1.400
 Thema : „Lehrling des Monats“ – Lisa Heinemann



Kommt jeden Tag gut gelaunt zur Arbeit: Lisa Heinemann lässt sich bei der Firma Dörschler zur Bürokauffrau ausbilden. Sie ist „Lehrling des Monats“.

Handwerk bietet gute Alternative zum Studium

Die angehende Bürokauffrau Lisa Heinemann ist „Lehrling des Monats“ der IHK. Sie lernt bei der Remscheider Firma Dörschler.

VON STEFANIE BONA

REMSCHIED Zum zweiten Mal binnen eines Jahres rückte sich die Innung für Sanitär und Heizungstechnik in der Remscheider Kreishandwerkerschaft mit der Qualität ihrer Ausbildung in den Fokus. Nach Anlagemechaniker Marvin Kircher im vergangenen März wurde nun Lisa Heinemann zum „Lehrling des Monats“ der Handwerkskammer Düsseldorf im Februar 2016 gewählt. Das Besondere dabei: Die 22-Jährige wird im Handwerk zur Bürokauffrau ausgebildet, einem klassischen IHK-Beruf. Ihr Ausbildungsbetrieb ist die Firma Dörschler GmbH in Remscheid.

Dass die guten Leistungen seiner Auszubildenden von der Kammer derart gewürdigt werden, freut Lars Dörschler als geschäftsführenden Gesellschafter des Familienunternehmens sehr. „Ich bin sehr stolz“, sagte er bei der kleinen Feierstunde in seinem Betrieb, als Kammerpräsident Andreas Ehlert die Urkunde an Lisa überreichte. Ehlert hob den Wert einer Ausbildung im Handwerksbetrieb hervor, der heute zunehmend verkannt werde. „Leider ist es so, dass sich junge Leute häufig gegen das Handwerk entscheiden“, bedauerte er. Vielfach liege dies sogar an den Eltern, die ein Studium für ihre Kinder bevorzugten. „Eine ganz große Gruppe wird zum Studieren getrieben. Doch wie viele Taxifahrer mit Hochschulabschluss gibt es?“, sagte er in Bezug auf die teils unsicheren Berufsaussichten von Studienabsolventen.

Durch die Duale Ausbildung lernen die Lehrlinge in den verschiedenen Innungen des Handwerks nicht zuletzt durch die Praxis. Was Lisa Heinemann besonders auszeichnet, sei neben ihrer Flexibilität, Zuverlässigkeit und ihrer schnellen Auffassungsgabe die sichtbare Freude, mit der sie tagtäglich am Arbeits-

platz erscheint, lobt ihr Arbeitgeber. Das zeigt sich im Umgang mit den Kollegen, aber vor allem auch bei den Kontakten mit Kunden.

Technisches Verständnis sei dabei nicht verkehrt, bestätigt die junge Frau. Man könne damit die Anliegen der Kundschaft schnell zuordnen und Probleme erkennen. Dass Lisa Heinemann auch in der Freiwilligen Feuerwehr Nord als Frau vorangeht, brachte ihr bei der Auszeichnung ebenso Pluspunkte, gehört sie doch zu den bislang noch wenigen weiblichen Mitgliedern der Remscheider Löschzüge. Damit tritt sie in zweierlei Hinsicht in die Fußstapfen ihres Vaters, der ebenso bei der Firma Dörschler lernte, hier nach wie vor beschäftigt ist und auch in der Freiwilligen Feuerwehr Dienst tut.

Die Ehrung zum „Lehrling des Monats“ zeige, wie stark das Remscheider Handwerk in jeder Beziehung sei, lobte auch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Im April wird Lisa Heinemann die Abschlussprüfung absolvieren. Eine Zusage zur Übernahme hat ihr Lars Dörschler bereits gegeben. Dies sei bestimmt eine Option, sagt die angehende Bürokauffrau. Den Weg zum Studium der Betriebswirtschaftslehre will sich die frühere Schülerin des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung trotzdem offen halten.

INFO

Handwerk bildet 600 Lehrlinge aus

Das Remscheider Handwerk bildet derzeit rund 600 Lehrlinge aus. 45 davon haben einen Ausbildungsberuf der Innung Sanitär- und Heizungstechnik gewählt, zu der über 70 Mitgliedsbetriebe gehören. Es ist die größte Branche